

Harmonie im Kontrast

Zwischen Linie und Strich, Widerspruch und Zusammenklang

Die Geometrie hat es mir seit meiner Schulzeit angetan, und das Faible ist geblieben – verändert aber unvermindert. Mindestens ebenso fasziniert war und bin ich von raschen, sicher hingeworfenen Skizzen. Die errechenbare und berechnete Linie spricht mich an, der intuitive, im eigentlichen Sinne unberechenbare Strich aber mindestens ebenso.

Mit dem Computer, in Verbindung mit einem Graphiktablett habe ich die Möglichkeit gefunden, beides nicht nur anzuwenden, sondern sogar miteinander zu verschmelzen; auch wenn das dem einzelnen Bild nicht unbedingt anzusehen ist. Es geht mir also um das Verbinden von Gegensätzlichem, um die Auflösung von Widersprüchen.

Analog dazu kann man Auswahl und Platzierung der Farben sehen, die ich

einerseits oft sehr bewusst nach dem Farbkreis vornehme, andererseits aus der augenblicklichen Stimmung, immer wieder auch aus fotografischen Vorlagen entnommen. Auch hier ist, in starken Kontrasten, ein Harmonie-Bedürfnis im Spiel, kann die Komplementär-Benachbarung einen innewohnende Akkord anschlagen, der nicht weich sein, aber zusammenklingen soll.

Meine Bilder sind nicht »schon fertig im Kopf« und dann aufs »Papier« projiziert. Vielmehr entwickelt sich, oft aus dem Zusammenspiel einer Form – vorgefunden oder selbst entworfen – mit dem Echo, das sie in diesem Moment bei mir auslöst, mit der Stimmung, eine Komposition, ein Zusammenhang, ein Zusammenklang, die mir selbst ganz neu sind, die ich dann aber gezielt und

überlegt ausarbeite. Offen bleibt zu jeder Zeit die Option des Augenblicklichen, so dass auch mehrere Versionen eines Motivs entstehen.

Mein Anliegen ist es also, Harmonie zu zeigen – nicht sie um jeden Preis herzustellen, sondern zu zeigen, dass sie im Widersprüchlichen schon steckt, im Kontrast zu finden ist, im Nebeneinanderstellen des Gegensätzlichen wie von selbst auftauchen kann. Das erlaubt manchmal ein Augenzwinkern: beim Entwurf des Motivs selbst, beim Benennen des Bildes. Und es gestattet mir motivische und technische Vielfalt, Experiment und Stilwechsel, ohne mich in Beliebigkeit zu verlieren. lb